

2.2-5886 Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Mathias Schmitz (KV Pinneberg)

Text

Von Zeile 5884 bis 5885 einfügen:

Kommunen und Unternehmen einladen, daran mitzuwirken, dass es unseren Gewässern besser geht.

Wasserrückhaltesysteme müssen unterhalten werden. Die dabei anfallenden Schlämme sind überwiegend so hoch durch Kupfer, Cadmium und Zink belastet, dass sie heute von keiner Deponie des Landes angenommen werden. Wir setzen uns dafür ein, dass das Land eine praktikable Lösung für den Verbleib von Schlämmen aus Wasserrückhaltesystemen und Vorflutern bereitstellt.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Beim Unterhalt der Gewässer fallen Stoffe an, die im Land nicht verwertet oder deponiert werden können. Wir müssen uns hier ehrlich machen und uns für eine geeignete Lösung stark machen.

Unterstützer*innen

Lukas Unger (KV Pinneberg); Karen Schröder (KV Pinneberg); Florian Juhl (KV Pinneberg); Stefan Alexander Mael (KV Stormarn); Katrin Stange (KV Pinneberg); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Sylvia Molina (KV Pinneberg); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Wiebke Garling-Witt (KV Stormarn); Stefanie Schulte (KV Rendsburg-Eckernförde); Sonja Kindlein (KV Pinneberg); Gilbert Sieckmann-Joucken (KV Segeberg); Paulina Spiess (KV Kiel); Oliver Opel (KV Dithmarschen); Cedric Kähler (KV Kiel); Jan-Hendrik Mackenthun (KV Pinneberg); Björn Hildebrand (KV Pinneberg); Susan de Vrée (KV Segeberg); Jessica Leutert (KV Kiel)